



Kreisverband Passau/Freyung-Grafenau e.V.

Vorsitzender: Bernd Sluka
Dr.-Karl-Fuchs-Straße 25
94034 Passau
Tel. 0176 - 420 63 287
E-Mail: kv-pa-frg@vcd-bayern.de

Passau, 2020-01-02

Pressemitteilung

VCD fordert Verkehrswende für Stadt und Umland

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des VCD Kreisverbandes Passau/Freyung-Grafenau stellte der Vorsitzende Bernd Sluka die Aktivitäten des vergangenen Jahres zur Diskussion. Er mahnte ein entschiedeneres Vorgehen von Stadt und Landkreis für umweltfreundliche Verkehrsarten an.

Zum Thema Fahrradverkehr berichtete er über die vom VCD erarbeitete Fahrradkarte zur Ilztalbahn, die Mitarbeit mit dem ADFC in der Arbeitsgruppe Radverkehr der Stadt und das im Sommer vorgelegte Radverkehrskonzept der Stadt. Laut dem Stadtentwicklungsausschuss würden alle Einwände übernommen, bisher sei das aber noch nicht nachvollziehbar. So sei offensichtlich noch nicht klar, wann die Innbrückgasse zur Fahrradstraße umgewidmet werde. Sluka erwähnte auch die Aktion „Danke, dass Sie Rad fahren!“ und die Teilnahme am Stadtradeln mit einem eigenen VCD-Team.

Zum Themenschwerpunkt Luft sprach er die noch laufenden NOx-Dauermessungen des VCD im Zentrum und am Anger an. Die Ergebnisse zeigten einen deutlichen Handlungsbedarf. Die nun geplante zweite staatliche Luft-Messstelle in der Innenstadt sei ein Erfolg, wenn auch längst überfällig. Weiterhin berichtete Sluka über die Reportage des Bayerischen Fernsehens zum Thema Schiffsabgase durch Kreuzfahrtschiffe. Hierzu habe er überregional Nachfragen erhalten.

Der Kreisverband habe sich mit 7 Pressemitteilungen zu den aktuellen Verkehrsdiskussionen in der Stadt und im Landkreis zu Wort gemeldet, halte intensiven Kontakt zu Bürgerinitiativen wie der neuen Lärmschutzinitiative im Passauer Westen sowie zur Ilztalbahn und der Granitbahn. Weitere Themenschwerpunkte des vergangenen Jahres waren Anwohner-Beratungen und Verkehrsmessungen. Um die negativen Auswirkungen des ungebremsten motorisierten Individualverkehrs zu verdeutlichen werde man im kommenden Jahr auch in das Thema Lärm-Messungen intensiv einsteigen.

Vize-Vorsitzender und Stadtrat Boris Burkert mahnte ein größeres Engagement von Stadt und Landkreis für die Stadt-Umland Bahn an. So sei überhaupt nicht

Mobilität
für Menschen

nachvollziehbar warum in den letzten 10 Jahren 50 Millionen € an Investitionen allein für den Ausbau der B 12 zwischen Passau und Freyung ausgegeben wurden. Die Verweigerung von Stadt und Landkreis gegenüber einer angemessenen Förderung zum Beispiel für die parallel verlaufende Ilztalbahn oder

auch für die Granitbahn sei umweltpolitisch vor diesem Hintergrund nicht nachvollziehbar.

Schatzmeister Dr. Achim Spechter berichtete von einem negativen Haushaltsergebnis. Dies sei den vielfältigen Aktionen geschuldet. Der Verein stehe finanziell aber auf sicheren Füßen. Dies konnte Kassenprüfer Martin Ziegler bestätigen, der die Entlastung des Vorstands beantragte, die von den Anwesenden auch ohne Gegenstimmen erteilt wurde.

Bei der Diskussion kam auch der nach Meinung des VCD überdimensionierte geplante Ausbau des B12-Anschlusses Freyung-Ort zur Sprache. Anwesende berichteten dass für das geplante Gewerbegebiet eine Erschließung für Fußgänger und Radfahrer nicht angedacht sei und diese bei einem Kreisel über der B12 zu kurz kämen.

Das Bild in der Anlage zeigt den amtierenden Vorstand, von links nach rechts: Thomas Pannkoke (stellv. Vorsitzender), Bernd Sluka (Vorsitzender), Boris Burkert (stellv. Vorsitzender), Dr. Achim Spechter (Schatzmeister)

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorsitzende des VCD Kreisverbands Passau, Bernd Sluka, gerne persönlich unter Tel. +49-176-42063287 zur Verfügung.